



Kurzinformation

Kreislaufwirtschaft in Österreichs Bauindustrie

Innerhalb der EU ist die Bauindustrie für mehr als **35 % des gesamten Abfallaufkommens** verantwortlich.¹ Eine relevante Maßnahme zur Erreichung der Klimaziele ist daher der Übergang zur Kreislaufwirtschaft, auch in der Baubranche.² „Die Definition einer Kreislaufwirtschaft nach der Ellen MacArthur Foundation fußt auf 3 Säulen:

- Reduzierung von Abfall und Verschmutzung,
- Zirkularität von Produkten und Materialien (zu ihrem höchsten Wert)
- Regenerierung der Natur (Ellen MacArthur Foundation 2023).

[...] Dabei wird versucht, den höchsten Wert der Ressourcen so lange wie möglich zu erhalten. Der entstandene ‚Abfall‘ wird für die Herstellung neuer Materialien und Produkte genutzt [...].“³

Das österreichische Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie hat eine **Kreislaufwirtschaftsstrategie** entworfen, vom Ministerrat beschlossen am 7. Dezember 2022.⁴ Diese beinhaltet einen separaten **Abschnitt für Bauwirtschaft und Infrastruktur**, in dem die prioritär umzusetzenden Maßnahmen erläutert werden. Die **Stadt Wien** wiederum hat zur Herstellung einer Kreislaufwirtschaft zwei Strategiepläne (Wiener Smart Klima

1 EU-Kommission, COM (2020) 98 final, 11.03.2020, Ein neuer Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft. Für ein saubereres und wettbewerbsfähigeres Europa, 3.6. Bauwirtschaft und Gebäude, <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52020DC0098>.

2 M. Gebetsroither et al., Paradigmenwechsel in Bau- und Immobilienwirtschaft, 2024, S. 1, https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-662-68276-0_1.

3 M. Gebetsroither et al., Paradigmenwechsel in Bau- und Immobilienwirtschaft, 2024, S. 2, https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-662-68276-0_1.

4 Abrufbar unter: https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html.

City Strategie⁵, Strategie Wien 2030 – Wirtschaft & Innovation⁶) beschlossen und zur konkreten Umsetzung das Programm DoTank Circular City Wien 2020-2030⁷ aufgelegt.

Eine Kreislaufwirtschaft in der Baubranche umzusetzen und kontrollierbar zu machen, dürfte wie bisher mit **Dokumentationspflichten** für die Wirtschaftsakteure einhergehen. Derzeit gelten bereits folgende Regelwerke, welche Dokumentationspflichten – oder -standards, auf die in Gesetzen und Verordnungen Bezug genommen wird – für die Bauwirtschaft beinhalten:⁸

- **Recycling-Baustoffverordnung**,⁹
- Bundes-Abfallwirtschaftsplan¹⁰ nach § 8 Abfallwirtschaftsgesetz,¹¹
- ÖNORM B 3151 Ausgabe 2014-12-01.¹²

5 Stadt Wien, Wiener Smart Klima City Strategie, <https://smartcity.wien.gv.at/strategie/>.

6 Stadt Wien, Strategie „WIEN 2030 – Wirtschaft & Innovation“, <https://www.wien.gv.at/wirtschaft/standort/strategie.html>.

7 Stadt Wien, Vie.Cycle – zirkuläres Bauen, <https://viecycle.wien.gv.at/roadmap> und Das Programm (DTCC30), <https://viecycle.wien.gv.at/programmbeschreibung>.

8 Sammlung der Rechtsquellen des Abfall- und Ressourcenmanagements in Österreich siehe https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/recht.html; Österreichischer Baustoff-Recycling Verband, Für das Baustoff-Recycling in Österreich maßgebliche Gesetze und Verordnungen, <https://brv.at/gesetze-und-verordnungen/>.

9 181. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Pflichten bei Bau- und Abbruch Tätigkeiten, die Trennung und die Behandlung von bei Bau- und Abbruch Tätigkeiten anfallenden Abfällen, die Herstellung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen (Recycling-Baustoffverordnung), https://brv.at/media/MEDIA/dokumente/160122_BGBL_II_181-2015_RB_VO.pdf.

10 Auszug aus dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2017, Teil 1, Behandlungsgrundsätze für bestimmte Abfall- und Stoffströme, S. 264-265, https://brv.at/media/MEDIA/dokumente/Auszug_DB_Kap.7.8_BAWPL%202017%20Teil%201_5.1.2018.pdf.

11 Zum Inhalt siehe https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/recht/awg.html und zum Volltext des Bundesgesetzes über eine nachhaltige Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002), StF: BGBl. I Nr. 102/2002 (NR: GP XXI RV 984 AB 1008 S. 94. BR: 6576 AB 6584 S. 685.) siehe <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20002086>.

12 ÖNORM B 3151, Ausgabe: 214-12-01, Rückbau von Bauwerken als Standardabbruchmethode, https://brv.at/media/MEDIA/dokumente/160210_2014-12-01%20OENORM%20B3151%20%281%29.pdf.